STADT LAND QUEER

LSBTIQ* POLITIK KOMMUNAL

6. NOVEMBER 2020
ONLINE EVENT

WWW.STADTLANDQUEER.NRW

DORTMUND

QUEERES NETZWERK NRW

Landesarbeits-gemeinschaft Lesben in NRW

NGVT NRW

Vielleicht mehr denn je haben die Auswirkungen des Coronavirus gezeigt, wie wichtig solidarische Communities vor Ort sind. Zur Neuauflage unseres Gay*Com-Formats als StadtLandQueer laden das Queere Netzwerk NRW, die LAG Lesben in NRW und das Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt Trans* NRW daher mit der Stadt Dortmund zum virtuellen Austausch über das Thema „LSBTIQ* vor Ort – Räume bewahren – entwickeln – öffnen."

Was können Kommunen tun, um Räume zu schaffen und zu erhalten, in denen queere Menschen willkommen sind? Wie können bestehende Räume in unserer Stadt weiterentwickelt werden, um alle Mitglieder der Stadtgemeinschaft einzuladen? Wie können queere (Empowerment-) Räume geschaffen und gestaltet werden? Welche neuen Formate und Räume braucht es, damit Bedarfe der LSBTIQ*-Communities vor Ort gedeckt werden? Und wie können sie gemeinsam gestaltet werden?

Kurze Impulse laden ein zum Austausch über die Schwerpunktthemen Freizeiträume – Sport – Jugendräume – Frauenräume – Räume von und für (queere) Black and People of Color - Beratungsräume.

Angemeldete Teilnehmer*innen erhalten einen Zoom-Link zur Teilnahme.

TERMIN 6.11.2020 // 12-17 UHR

anmeldung@schwules-netzwerk.de
Weitere Informationen zu und Einreichung von Best-Practice-Beispielen per Mail an info@schwules-netzwerk.de

PROGRAMM

11-12 UHR
Vernetzungsangebot für kommunale LSBTIQ*-, Diversity- und Gleichstellungsbeauftragte

12-12:15 UHR
Ankommen aller weiteren Teilnehmer*innen und Vernetzung

12:15-12:45 UHR
Grußworte der Verbände und der Stadt Dortmund

12:45-13:15 UHR
Inhaltlicher Auftakt

13:15-13:45 UHR
Pause mit optionaler Vernetzung – „digitale Kaffeebar"

13:45-14:30 UHR
Schwerpunktpanels „Sport" und „Freizeit"

14:30-14:45 UHR
Pause – „digitale Kaffeebar"

14:45-15:30 UHR
Schwerpunktpanels „Frauenräume" und „Jugendräume"

15:30-15:45 UHR
Pause – „digitale Kaffeebar"

15:45-16:30 UHR
Schwerpunktpanels „Räume von und für Black and People of Color" und „Beratungsräume"

16:30-17 UHR
Abschlussrunde